



BÜNDNIS für FAMILIE
www.bff-nbg.de

Neue Wege zur Erziehungspartnerschaft:
Die familienfreundliche Schule



Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Evaluation des Projektes

Neue Wege zur Erziehungspartnerschaft: Die familienfreundliche Schule

Prof. Dr. Joachim König
Markus Maiwald

Arbeitsstelle für Praxisforschung und Evaluation
im kirchlichen, sozialen und Bildungsbereich

Evangelische Fachhochschule Nürnberg
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg
09 11 - 2 72 53 - 710

evaluation@evfh-nuernberg.de
www.evfh-nuernberg.de/evaluation/

Das Projekt: „Neue Wege zur Erziehungspartnerschaft: Die familienfreundliche Schule“ wird im Rahmen des Bündnisses für Familie durchgeführt und vom Stab Familie des Referates für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg koordiniert. Gefördert wurde die Modellphase (2004 bis 2007) durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

In der Zeit von Februar bis Juli 2007 führte die Arbeitsstelle für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg die Evaluation des Projektes „*Neue Wege zur Erziehungspartnerschaft: Die familienfreundliche Schule*“ durch.

Hierzu fand eine **Befragung** der in dieses Projekt involvierten Akteure statt. Schulleitungen, zum Teil auch deren Vertretungen, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern erhielten auf die Personengruppe angepasste Fragebögen mit parallelisierten Items. Wo immer es sinnvoll war, wurden somit zu den einzelnen Fragestellungen unterschiedliche Perspektiven und Sichtweisen berücksichtigt, Vergleiche sind möglich und es entsteht ein umfassendes und valides Bild. Neben dieser Fragebogenerhebung fand ein **Interview** mit Frau Gorbahn, der stellvertretenden Leiterin des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg statt.

Mit der kontinuierlichen **Dokumentation** der Besucherzahlen der Veranstaltungen durch die Projektleitung Frau Schmetzer konnte auch dieser Indikator in die Evaluation einfließen.

Die Fragebogenerhebung fand an **18 der 21 am Projekt beteiligten Schulen** statt. Nicht beteiligt wurden zwei Schulen, die erst seit Kurzem im Projekt sind und eine Schule, die an einer externen Evaluation teilnahm.

Der Rücklauf der Fragebögen ergibt die folgende **Stichprobe**, auf der die Ergebnisse dieser Evaluation basieren:

- **30 Schulleitungen** bzw. zum Teil auch deren Vertretungen aus allen am Projekt beteiligten Schulen
- **89 Lehrerinnen und Lehrer** aus den Projektschulen
- **218 Eltern** aus mindestens 14 der Projektschulen – 3 davon ohne Angabe der Schule

Aufgrund der großen Anzahl der Schulen, die sich an der Evaluation beteiligt haben – alle Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer aus mindestens 56% der Schulen und Eltern aus mindestens 78% der Schulen – und der ausgeglichenen Beteiligung von Grund- und Hauptschulen, sind die im Folgenden vorgestellten Ergebnisse **repräsentativ für die an diesem Projekt beteiligten Akteure**.

In den Fragebögen wurden überwiegend geschlossene Fragen mit einer 6-stufigen Skala von „trifft voll und ganz zu“ (1) bis „trifft überhaupt nicht zu“ (6) verwendet. Zudem wurde bei den Schulleitungen und den Lehrerinnen und Lehrern zu einigen der Items auch die Einschätzung hinsichtlich ihrer Wichtigkeit abgefragt. Hierfür wurde eine 6-stufige Skala von „das zu erreichen war uns wichtig“ (1) bis „das war keines unserer geplanten Ziele“ (6) eingesetzt.

Die Ergebnisse sind zusammenfassend auf den letzten 2 Seiten dieses Berichtes in einer Tabelle dargestellt. Für jede der Personengruppen ist dort zu jeder Frage der Mittelwert (arithmetisches Mittel) und die kumulierten gültigen Prozente der Antworten im positiven Bereich der Skala – das ist die Summe aller Antworten, die auf die Antwortmöglichkeiten 1, 2 oder 3 ausfielen in Prozent bezüglich aller gültigen Antworten – aufgelistet. Einige Items kommen dort doppelt vor. Das Erste bezieht sich dann darauf, inwieweit diese Aussage zutrifft, das Andere darauf, als wie wichtig es beurteilt wurde.



Zielerreichung

Im Zusammenhang mit der Zielerreichung wurden Aspekte zu den Themen Kommunikation und Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften mit- und untereinander, Einbeziehung der Eltern sowie Kooperation mit anderen Einrichtungen und zur Atmosphäre in der Schule abgefragt.

Bezüglich der Einschätzung der Indikatoren der Zielerreichung zeigt sich ein überwiegend positives Bild. Es gibt keine gegensätzlichen Aussagen im Vergleich der Personengruppen, wengleich die Einschätzungen der Lehrerinnen und Lehrer meist zumindest geringfügig negativer ausfallen als die der Schulleitungen und Eltern.

Insgesamt zeigen sich Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern deutlich zufrieden mit den im Rahmen des Projektes angestoßenen Veränderungen.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Insgesamt sind wir mit den im Rahmen des Projektes angestoßenen Veränderungen und Prozessen sehr zufrieden. (zutreffend)	1,8	97%	2,5	82%	2,3	87%

An drei Stellen fallen die Ergebnisse im Vergleich etwas negativer aus, wengleich auch diese noch positiv zu beurteilen sind. Dies sind:

Verhältnismäßig weniger positiv fällt die Beurteilung der *Zusammenarbeit der Lehrkräfte untereinander* auf, wobei deren Förderung von Seiten der Schulleitungen als wichtiger beurteilt wird als von den Lehrerinnen und Lehrern selbst.

Die Frage nach der *Aktivierung der Eltern, die sonst nicht am Schulleben teilnehmen*, was ein wichtiges Ziel von Seiten der Schulleitungen war, fällt in Relation zu den anderen Antworten zwar etwas schwächer aus, wird aber dennoch von nahezu fast 2/3 der Schulleitungen und Eltern noch mit erkennbar positiver Tendenz bewertet. Die Analyse der offenen Antworten bei den Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern zeigt auch Einschätzungen, dass die Aktivierung von Eltern nicht überall im gewünschten Umfang möglich war.

Die *Kooperation mit anderen Einrichtungen* wird als dritter Punkt schlechter bewertet als die anderen Aspekte des Fragenkomplexes *Zielerreichung*.

Als besonders wichtiges Ziel benannt, wird die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften und deren Förderung positiv bewertet.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften wurde gefördert. (zutreffend)	2,6	97%	2,7	79%	2,2	88%
Mit dieser Zusammenarbeit, wie sie seit Projektbeginn stattfindet, sind wir sehr zufrieden. (zutreffend)	2,0	86%	2,7	78%	2,2	89%



Weitere Beispiele der guten Ergebnisse sind die Förderung einer Kultur des Miteinanders und die der Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern – beides wichtige Ziele zur Einbeziehung der Eltern und vor allem von diesen mit 83% und 84% im positiven Bereich der Skala deutlich als positiv wahrgenommen.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
An unserer Schule wurde eine Kultur des Miteinanders gefördert. (zutreffend)	2,8	77%	2,5	80%	2,3	84%
Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern wurden gefördert. (zutreffend)	2,6	76%			2,5	83%

Besonders positiv ist ebenfalls der Bereich der Elternabende und Veranstaltungen ausgefallen. Das Angebot zusätzlicher themenspezifischer Veranstaltungen und neuer Themen bei den Elternabenden wird als wichtiges Ziel gesehen, das auch sehr gut erreicht wurde.

	Schulleitungen		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Es haben zusätzliche themenspezifische Veranstaltungen für Eltern und Lehrer stattgefunden. (zutreffend)	1,3	97%	1,9	90%
Es haben zusätzliche themenspezifische Veranstaltungen für Eltern und Lehrer stattgefunden. (wichtig)	1,1	100%		
Bei den Elternabenden wurden neue Themen angeboten. (zutreffend)	1,5	90%		
Bei den Elternabenden wurden neue Themen angeboten. (wichtig)	1,5	93%		

Prozess

Zum Prozess des Projektes wurden die Schulleitungen und Frau Gorbahn befragt. Hierbei geht es um die Unterstützung und Koordination, die die Projektleitung für die beteiligten Schulen leistet.

Dieser Bereich wird herausragend positiv bewertet.

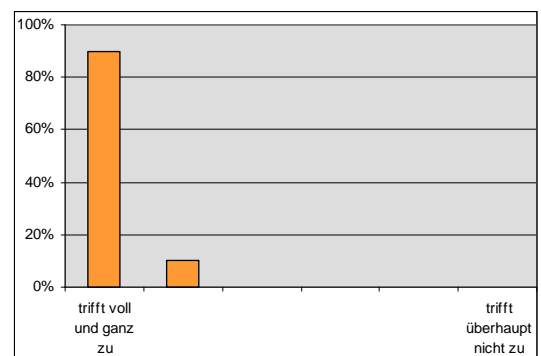
Mittelwerte von 1,1 bis 1,8 und 92%-100% (im Mittel 99%) Bewertungen im positiven Bereich der Skala bei den einzelnen Items zeigen sehr deutlich, wie erfolgreich dieser Bereich dem Projekt zu Gute kommt.

Am besten bewertet wurden die Koordination der themenspezifischen Veranstaltungen (siehe Diagramm rechts), die Koordination im Zusammenhang mit der Vermittlung von Experten, die finanzielle Unterstützung und deren Abwicklung sowie die Organisation der Sitzungen des Runden Tisches.

Auch einzelne positive Anmerkungen bei den offenen Fragen der Schulleiter sowie beim Interview mit dem Staatlichen Schulamt bestätigen die wichtige Rolle der guten Unterstützung durch die Projektleitung.

Schulleitungen

Bei den themenspezifischen Veranstaltungen sind wir mit der Koordination durch die Projektleitung sehr zufrieden.





Wirkung

Unter der Überschrift *Wirkung* wurde erfragt, inwiefern mit Blick auf die Zukunft bestimmte Aktivitäten und Vorgehensweisen geeignet sind, nachhaltige Veränderungen anzustoßen bzw. Grundlage dafür sind.

Befragt wurden hierbei wiederum die Schulleitungen.

Insgesamt sind auch hier die Ergebnisse mit Mittelwerten um 2,0 und jeweils über 90% der Antworten im positiven Bereich der Skala als gut zu bewerten.

Besonders positiv für die Nachhaltigkeit werden der Prozesscharakter und die Etablierung von Projekten an den Schulen gesehen.

	Schulleitungen	
	Mittelw.	positiv
Der Prozesscharakter des Projektes fördert die Nachhaltigkeit.	1,9	100%
Die Etablierung von Projekten an den Schulen fördert die Nachhaltigkeit.	1,9	97%
Die Einrichtung des Ideenfundus im Internet auf den Seiten vom Bündnis für Familie und dem staatlichen Schulamt fördert die Nachhaltigkeit.	2,2	93%
Eine jährliche Auszeichnung von Projektschulen fördert die Nachhaltigkeit.	2,0	96%
Durch dieses Projekt ist unsere Schule angeregt worden, darüber nachzudenken, mit welchen Mitteln eine Erfolg versprechende Kooperation mit dem Elternhaus erreicht werden kann.	1,8	90%

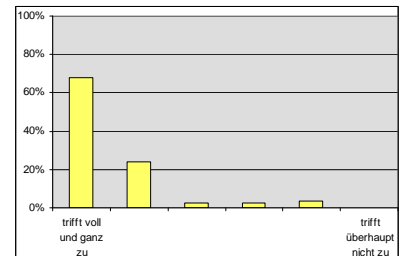
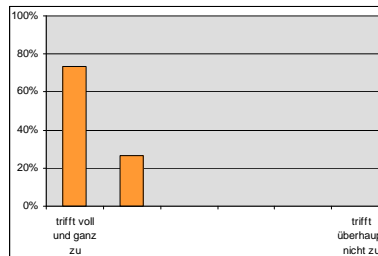
Ein wichtiger Indikator mit bemerkenswert deutlich positivem Ergebnis, der sowohl im Schulleiter- als auch im Lehrerinnen/Lehrer-Fragebogen enthalten ist, ist die Frage, ob die durch dieses Projekt initiierten Prozesse und Veränderungen auch in Zukunft weiter vorangetrieben werden sollen.

Ebenso positiv fallen auch einige Anmerkungen zu den offenen Fragen bei Schulleitungen und die Einschätzung vom Staatlichen Schulamt zu diesem Thema aus.

Schulleitungen Lehrerinnen und Lehrer

Grundsätzlich möchten wir die durch dieses Projekt initiierten Prozesse und Veränderungen auch in Zukunft weiter vorantreiben.

Grundsätzlich bin ich sehr dafür, die durch dieses Projekt initiierten Prozesse und Veränderungen auch in Zukunft weiter voranzutreiben.





Veranstaltungen

Die stattgefundenen Veranstaltungen an den Schulen für Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte und Schüler sind ein zentraler Baustein des Projektes.

Abgefragt wurde die Zufriedenheit mit den Inhalten, dem Referenten, der Art und Weise des Vortrages und den Rahmenbedingungen. Befragt wurden hierzu Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern, die an mindestens einer der Veranstaltungen teilgenommen haben. **Im Detail nahmen insgesamt an 99 Veranstaltungen mit 39 verschiedenen Themen 1721 Eltern, 794 Lehrerinnen und Lehrer und 881 Schülerinnen und Schüler teil**, wobei es sich bei den Teilnehmerzahlen um Summen aus den Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen handelt, d.h. Personen, die z.B. an 2 Veranstaltungen teilgenommen haben sind hier auch zweimal berücksichtigt.

Die Bewertung der Veranstaltungen fällt bei allen drei befragten Personengruppen deutlich positiv aus. Mit Mittelwerten zwischen 1,2 und 2,9 (im Mittel 2,2) und 68%-100% (im Mittel 84%) der Antworten im positiven Bereich der Skala kann hier durchaus von erfolgreichen Projekten an den Schulen gesprochen werden.

Besonders positiv hervorzuheben sind die sehr guten Ergebnisse bezüglich der **Inhalte** und der **Referenten**. Die mit einem Stern gekennzeichneten Items sind negativ formuliert, sodass ein hoher Mittelwert und eine niedrige Prozentzahl positiv ist: 6,0 entspricht hier 1,0 und 0% entsprechen 100%.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Das Thema der Veranstaltung fand ich sehr interessant.	1,2	100%	1,4	98%	1,5	95%
Die Inhalte der Veranstaltung wurden sehr gut erklärt.	1,4	100%	1,7	97%	1,7	94%
Mit den Inhalten konnte ich nichts anfangen.*	6,0	0%	5,6	6%	5,6	7%
Der Referent / die Referentin hat Fragen immer sehr gut beantwortet.	1,7	96%	1,8	94%	1,7	93%
Der Referent / die Referentin hatte eine freundliche, sympathische Ausstrahlung.	1,4	100%	1,4	98%	1,5	97%
Der Referent / die Referentin war sehr kompetent.	1,6	96%	1,5	98%	1,6	95%
Der Referent / die Referentin war schlecht vorbereitet.*	5,8	4%	5,8	2%	5,7	3%

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Veranstaltungen die Erwartungen der Teilnehmenden erfüllt haben.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Insgesamt hat die Veranstaltung meine Erwartungen und Vorstellungen voll und ganz erfüllt.	1,9	96%	2,4	80%	1,9	94%



Folgende Veranstaltungen fanden in den Schuljahren 2005/06 und 2006/07 statt:

	Anzahl Veranstal- tungen	Teilnehmer		
		Eltern	Lehrkräfte inkl. Schulleitungen	Schülerinnen und Schüler
Themenzentrierte Angebote für Eltern und Lehrer				
"Erziehung ist..." „Acht Sachen die Erziehung stark machen“	3	80	29	
Grenzen setzen aber wie? => Kinder brauchen Grenzen	4	130	36	
Erziehung ohne Strafen - geht das überhaupt ?	1	32	3	
Erziehung heute – kein Kinderspiel	2	38	28	
Erziehung – manchmal schwierig (!)	1	42	4	
Echt stark! Selbstbewusste Kinder – Was können Eltern dazu beitragen?	6	130	26	
Abenteuer Pubertät	2	34	10	
„Wenn du nicht sofort, dann...!“	1	12	2	
Kinder lernen mit Lust und Laune - Eltern helfen Ihren Kindern beim Lernen	8	187	23	
Tollpatsch, Zappelphilipp oder Traumsuse?	2	24	6	
„Streng dich doch mal an!“ oder: „Bitte nicht so anstrengen?“	1	18	1	
Schwierige Kinder – Sorgenkinder!	1	11	11	
Fördern, Fordern, Überfordern?	2	51	5	
„Fair Streiten“ - zum konstruktiven Umgang mit Konflikten in Schule und Familie	3	69	8	
Aufwachsen mit Medien	3	48	15	
Gefahren im Internet: Chatten – aber SICHER!“	4	68	25	
Bildungswege in Bayern – Informationen über das Schulsystem	4	102	16	
Bildungswege in Bayern – Informationen über das Schulsystem	1	16	3	
Wie können Eltern ihre Kinder bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützen - Informationen über das Schulsystem	1	2	2	
Wer hilft bei Fragen zur Schullaufbahn und Erziehung? Beratungsstellen in der Schule und im Stadtteil stellen sich vor	1	22	4	
Elternkurse				
DKSB: Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder in türkischer Sprache	1	12		
Themenreihe Erziehung	1	7		
NETT – Nürnberger ElternTraining Top	2	29		
Angebote zur Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften				
Gesprächskreis an Schulen für Eltern und Lehrkräfte:	2	10	16	
Eltern und Lehrer ziehen gemeinsam an einem Strang	4	112	50	
Angebote für Lehrer				
Miteinander satt gegeneinander	2		50	
Unterrichtsstörungen, Aggression, Gewalt in der Schule – sind wir Lehrer machtlos?	3		45	
Interaktive Elternabende	3		76	
Interkulturelle Sensibilisierung in der Arbeit mit Migrantenern	1		16	
Unterschiede zwischen dem deutschen Schulsystem und dem aus GUS-Staaten und daraus resultierende Missverständnisse	1		20	
Fallbesprechung zu Themen Gewalt, Aggression, Konfliktlösung, Umgang in schwierigen Situationen	1		8	
Projekte für Schüler, Eltern und Lehrer				
Achtung Grenze- Gewalt beginnt, wo Grenzen überschritten werden	14	305	212	323
Gewaltprävention: KIDO Projekt	2	22	24	24
Gewaltpräventionswochen: "Keine Gewalt an unserer Schule!"	1	100	20	360
Angebote für Schüler				
Spielnachmittage mit Kindern und Eltern (Vorkurskinder aus den Deutschkursen)	1	8		10
Seminar für Pausenhelfer/-innen	1			26
Kurs für Kinderbetreuung	4			60
Konflikttraining	2			40
Identitätstraining für Hauptschüler/-innen	2			38
Summen:	99	1721	794	881

Fazit

Die Ergebnisse der Evaluation des Projektes zeichnen ein positives Bild dessen, was bisher im Rahmen des Projektes erreicht wurde, und vor allem dessen, was als Weg beschritten wurde. Insgesamt werden die Ziele des Gesamtprojektes von den beteiligten Akteuren in den Schulen in die Praxis getragen und fast ausschließlich als wichtig beurteilt.

Die positiven Rückmeldungen zu den Veranstaltungen sind ein Erfolg in der Praxis.

Die Art und Weise des Projektablaufes (Prozess) mit den Koordinierungsaufgaben der Projektleitung wird als hilfreiche und wichtige Unterstützung gesehen. Von Seiten des Staatlichen Schulamtes werden diese „Arbeitskoordination“ und das Vorhandensein einer Projektleitung sowie die durch das Gesamtprojekt entstehende Vernetzung der Schulen besonders positiv bewertet.

Das nun Begonnene so fort zu setzen, trifft auf übereinstimmend große Zustimmung bei den Befragten – den Eltern, vor allem aber bei den Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt. Umgesetzt werden kann diese Fortführung des Projektes sicherlich nur unter der Bedingung, „dass nach wie vor eine Koordination stattfindet und es finanziell unterstützt wird, was die Projekte betrifft“, wie es von Seiten des Staatlichen Schulamtes durch Frau Gorbahn formuliert wird.



Überblick über alle Items der Fragebögen und deren Mittelwerte und Prozentwerte im positiven Bereich der Skala

Einige Items kommen hier doppelt vor – das Erste bezieht sich dann darauf, inwieweit diese Aussage zutrifft, das Andere darauf, als wie wichtig es beurteilt wurde.

	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften wurde gefördert.	2,6	97%	2,7	79%	2,2	88%
Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften wurde gefördert.	1,6	93%	1,7	92%		
Mit dieser Zusammenarbeit, wie sie seit Projektbeginn stattfindet, sind wir sehr zufrieden.	2,0	86%	2,7	78%	2,2	89%
Mit dieser Zusammenarbeit, wie sie seit Projektbeginn stattfindet, sind wir sehr zufrieden.	1,4	100%	2,2	83%		
Die Zusammenarbeit der Lehrkräfte untereinander wurde gefördert.	3,0	79%	3,0	67%		
Die Zusammenarbeit der Lehrkräfte untereinander wurde gefördert.	2,4	82%	3,1	59%		
Mit dieser Zusammenarbeit, wie sie seit Projektbeginn stattfindet, sind wir sehr zufrieden.	2,3	84%	2,7	77%		
Mit dieser Zusammenarbeit, wie sie seit Projektbeginn stattfindet, sind wir sehr zufrieden.	2,2	88%	2,4	79%		
Die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat wurde intensiviert.	2,7	70%			2,5	81%
Die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat wurde intensiviert.	2,2	85%				
Die Kommunikation und der Kontakt zwischen den Eltern wurden gefördert.	2,7	72%			2,9	70%
Die Kommunikation und der Kontakt zwischen den Eltern wurden gefördert.	1,9	83%				
Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern wurden gefördert.	2,6	76%			2,5	83%
Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern wurden gefördert.	2,2	82%				
Es haben zusätzliche themenspezifische Veranstaltungen für Eltern und Lehrer stattgefunden.	1,3	97%			1,9	90%
Es haben zusätzliche themenspezifische Veranstaltungen für Eltern und Lehrer stattgefunden.	1,1	100%				
Bei den Elternabenden wurden neue Themen angeboten.	1,5	90%				
Bei den Elternabenden wurden neue Themen angeboten.	1,5	93%				
Bei den Elternabenden wurden neue Methoden angewandt.	1,9	89%				
Bei den Elternabenden wurden neue Methoden angewandt.	2,4	76%				
Es ist gelungen Eltern zu aktivieren, die sonst nicht am Schulleben teilnehmen.	3,0	63%			3,0	66%
Es ist gelungen Eltern zu aktivieren, die sonst nicht am Schulleben teilnehmen.	1,6	93%				
An unserer Schule wurde eine Kultur des Miteinanders gefördert.	2,8	77%	2,5	80%	2,3	84%
An unserer Schule wurde eine Kultur des Miteinanders gefördert.	1,7	97%	2,0	89%		
Die Wahrnehmung der Schule als Lebens- und Erfahrungsraum wurde gefördert.	2,3	90%	2,5	80%		
Die Wahrnehmung der Schule als Lebens- und Erfahrungsraum wurde gefördert.	1,8	93%	2,1	86%		
Die Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe wurde intensiviert.	3,3	60%				
Die Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe wurde intensiviert.	2,9	72%				
Die Kooperation mit Einrichtungen im Stadtteil wurde ausgebaut.	3,5	61%				
Die Kooperation mit Einrichtungen im Stadtteil wurde ausgebaut.	3,1	64%				
Die Veranstaltungen an der Schule unterstützen die Öffnung des Schulhauses.	2,2	87%				
Die Veranstaltungen an der Schule unterstützen die Öffnung des Schulhauses.	2,3	82%				
Projekte z.B. zur Schulhausgestaltung unterstützen eine freundliche Atmosphäre an unserer Schule.	2,1	85%	1,7	94%	2,1	89%
Projekte z.B. zur Schulhausgestaltung unterstützen eine freundliche Atmosphäre an unserer Schule.	2,5	79%	1,8	91%		



	Schulleitungen		Lehrkräfte		Eltern	
	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv	Mittelw.	positiv
Insgesamt sind wir mit den im Rahmen des Projektes angestoßenen Veränderungen und Prozessen sehr zufrieden.	1,8	97%	2,5	82%	2,3	87%
Bei den themenspezifischen Veranstaltungen sind wir mit den Angeboten sehr zufrieden.	1,4	100%				
Bei den themenspezifischen Veranstaltungen sind wir mit der Koordination durch die Projektleitung sehr zufrieden.	1,1	100%				
Bei der Vermittlung von Experten sind wir mit den ausgewählten Referenten/-innen sehr zufrieden.	1,3	97%				
Bei der Vermittlung von Experten sind wir mit der Koordination durch die Projektleitung sehr zufrieden.	1,1	100%				
Mit der Unterstützung für unsere eigenen Projektideen sind wir sehr zufrieden.	1,3	100%				
Mit der finanziellen Unterstützung und deren Abwicklung sind wir sehr zufrieden.	1,1	100%				
Mit der Hilfestellung bei der Projektentwicklung sind wir sehr zufrieden.	1,3	100%				
Mit der von der Projektleitung geleisteten Öffentlichkeitsarbeit sind wir sehr zufrieden.	1,8	92%				
Mit der Organisation der Sitzungen des Runden Tisches sind wir sehr zufrieden.	1,1	100%				
Mit dem Runden Tisch als Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sind wir sehr zufrieden.	1,2	100%				
Mit den Rundmails als Informationsmedium sind wir sehr zufrieden.	1,2	100%				
Ideenaustausch und Kooperation unter den Schulen wurden gefördert.	1,8	97%				
Mit der Ehrung der Projektschulen sind wir sehr zufrieden.	1,5	96%				
Mit der Gesamtkoordination des Projektes sind wir insgesamt sehr zufrieden.	1,2	100%				
Der Prozesscharakter des Projektes fördert die Nachhaltigkeit.	1,9	100%				
Die Etablierung von Projekten an den Schulen fördert die Nachhaltigkeit.	1,9	97%				
Die Einrichtung des Ideenfundus im Internet auf den Seiten vom Bündnis für Familie und dem staatlichen Schulamt fördert die Nachhaltigkeit.	2,2	93%				
Eine jährliche Auszeichnung von Projektschulen fördert die Nachhaltigkeit.	2,0	96%				
Durch dieses Projekt ist unsere Schule angeregt worden, darüber nachzudenken, mit welchen Mitteln eine Erfolg versprechende Kooperation mit dem Elternhaus erreicht werden kann.	1,8	90%				
Grundsätzlich möchten wir die durch dieses Projekt initiierten Prozesse und Veränderungen auch in Zukunft weiter vorantreiben.	1,3	100%	1,5	94%		
Das Thema der Veranstaltung fand ich sehr interessant.	1,2	100%	1,4	98%	1,5	95%
Die Inhalte der Veranstaltung wurden sehr gut erklärt.	1,4	100%	1,7	97%	1,7	94%
Mit den Inhalten konnte ich nichts anfangen.*	6,0	0%	5,6	6%	5,6	7%
Die Inhalte der Veranstaltung wurden sehr gut veranschaulicht (z.B. durch Tafelbilder, Folien, Plakate...).	2,4	84%	2,0	89%	2,0	88%
Wir Lehrkräfte wurden von dem Referenten / der Referentin mit einbezogen.	2,7	68%	2,3	82%	1,7	92%
Der Referent / die Referentin hat Fragen immer sehr gut beantwortet.	1,7	96%	1,8	94%	1,7	93%
Der Referent / die Referentin hatte eine freundliche, sympathische Ausstrahlung.	1,4	100%	1,4	98%	1,5	97%
Der Referent / die Referentin war sehr kompetent.	1,6	96%	1,5	98%	1,6	95%
Der Referent / die Referentin war schlecht vorbereitet.*	5,8	4%	5,8	2%	5,7	3%
In dem Raum, in dem die Veranstaltung stattfand, habe ich mich wohlfühlt.	2,4	92%	2,5	85%	2,4	83%
Terminlich hat mir die Veranstaltung gut gepasst.	2,4	80%	2,5	82%	2,1	90%
Ich habe in der Veranstaltung viel Neues dazugelernt.	2,7	76%	2,9	72%	2,3	86%
Ich kann die Inhalte der Veranstaltung auch praktisch nutzen.	2,4	84%	2,7	76%	2,1	92%
Insgesamt hat die Veranstaltung meine Erwartungen und Vorstellungen voll und ganz erfüllt.	1,9	96%	2,4	80%	1,9	94%

* Achtung: hier ist die Aussage negativ formuliert, d.h. je höher der Mittelwert, desto besser, je niedriger die Prozentzahl der Nennungen im positiven Bereich der Skala, desto besser.